

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Jürgen Jordan  
An der Gellenke 14  
36119 Neuhof

Sehr geehrter Herr Jordan,

ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln.

**Gegenstand:**

Vorbereitung des Beitritts der Gemeinde Neuhof zum Sternenpark

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Inhalt zukünftig aufzustellender Bebauungspläne so zu gestalten, dass die auf privaten Grundstücken angebrachte Außenbeleuchtung den Kriterien genügt, um den Beitritt der Gemeinde Neuhof zum Sternenpark zu ermöglichen. Auf Grundstücken in Gemeindebesitz ist sowohl bei dem Ersatz von bestehender Außenbeleuchtung als auch bei der Neuanschaffung darauf zu achten, dass die Kriterien für den Beitritt gewahrt sind. Für bestehende Beleuchtungen im Außenbereich privater Grundstücke erarbeitet der Bauausschuss ein Anreizprogramm zur Umstellung auf Leuchtmittel, die den Anforderungen entsprechen, sowie deren Ausrichtung.

**Begründung:**

Seit 2014 ist das Biosphärenreservat Rhön als internationaler Sternenpark anerkannt. Die Verwaltung des Biosphärenreservats weist ebenso wie der Landkreis Fulda darauf hin, dass sie sich als Region zum Schutz der vorhandenen natürlichen Nachtlandschaften durch Maßnahmen zur Reduzierung der Lichtverschmutzung bekennen.

Je mehr angrenzende Kommunen sich an der Umsetzung von geltenden Standards beteiligen, desto mehr treten die Vorteile auch bei den Übrigen in Erscheinung.

Der Landkreis selbst nimmt zur Bedeutung der Reduzierung von Lichtverschmutzung wie folgt Stellung: Ein Sternenpark ist eine Auszeichnung, die an Gebiete mit einer besonders schützenswerten und nahezu natürlichen Nachtlandschaft verliehen werden kann. Viele Tiere und Pflanzen sind nachtaktiv und benötigen daher natürliche Nachtlandschaften mit einem klaren hell-dunkel-Wechsel. Zugvögel z.B. fliegen überwiegend in der Nacht und verlieren durch sog. Lichtglocken ihre Orientierung. Aber auch das menschliche Hormonsystem reagiert auf künstliches Licht in der Nacht: Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kunstlicht die Melatoninproduktion des Körpers drosselt.

Große Gebietsteile der Rhön erfüllten schon vor der Anerkennung einige Voraussetzungen für die Einstufung als Sternenpark. So hatten zahlreiche Rhöner Kommunen, die an die besonderen Gebiete angrenzen, bereits vor 2014 beschlossen, bei zukünftigen Neuinstallierungen, Renovierungen oder der Umgestaltung der Straßenbeleuchtungssysteme gewisse Standards einzuhalten – Beleuchtungsempfehlungen, die nicht nur Energieeinsparung, sondern auch den Artenschutz im Blick haben.

Die Fachstelle Sternenpark im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön arbeitet mit interessierten Kommunen und Unternehmen der Region zusammen, die sich für die Planung beziehungsweise die Umrüstung auf umweltverträgliche Außenbeleuchtung beraten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Fraktion „Die Grünen“

Neuhof, den 13.01.2021

Josef Benkner (Fraktionsvorsitzender)